

## **Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul- u. Kulturausschusses**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.02.2024  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr  
Ort, Raum: Grundschule Wellendorf, Westerheide 8, Hilter - Wellendorf

### **Anwesend waren:**

#### Bürgermeister

Herr Marc Schewski

#### Ausschussvorsitzende

Frau Christina Berner

#### Ausschussmitglieder

Herr Wolfgang Brüne  
Herr Matthias Flaßpöhler  
Herr Justus Halbrügge  
Frau Melanie Hilmes  
Herr Henning Schulte-Uffelage

#### Ratsmitglied

Frau Christiane Rottmann als Vertreterin für Frau Meyer zu Allendorf

#### von der Verwaltung

Herr Ulrich Rüter  
Herr Niklas Schulke  
Herr Bastian Sommer  
Frau Sigrid Spriewald als Protokollführerin

#### Gäste

Herr Torsten Breckweg  
Frau Ute Haehnel  
Herr Markus Westermeyer  
Frau Elisabeth Wroblowski

### **Entschuldigt fehlten:**

#### Ausschussmitglied

Frau Lena Meyer zu Allendorf

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Haushaltsplanentwurf 2024 und zusätzl. Mittelanmeldungen der Schulen  
Vorlage: FB1/153/2024
- 4 Mitteilungen aus den Schulen
- 5 Mitteilungen und Anfragen

**zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit**

AV Berner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schul- und Kulturausschusses fest.

**zu 2 -- Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

**zu 3 -- Haushaltsplanentwurf 2024 und zusätzl. Mittelanmeldungen der Schulen  
Vorlage: FB1/153/2024**

Herr Sommer erläutert die durch den Schul- und Kulturausschuss zu beratenden Produkte. Die seinen Ausführungen zugrunde liegende Power-Point-Präsentation ist dem Tagesordnungspunkt beigelegt worden.

Dem Fach-A liegen zusätzliche Anträge der Schulen zur Beratung vor. Die im Haushaltsentwurf bereits berücksichtigten bzw. aus dem vorhandenen Budget zu finanzierenden Maßnahmen sind in der Sitzungsvorlage aufgeführt.

Hinsichtlich der noch verbliebenen Positionen aus den Anträgen der Schulen beschließen die Mitglieder des Schul-A zunächst Folgendes:

Für die von der Grundschule Wellendorf gewünschte Errichtung eines Multifunktionsplatzes werden zusätzlich 40.000 € in den Haushaltsplan 2024 aufgenommen. Die genaue Größe und die Form der Beauftragung ist schnellstmöglich mit dem Förderverein und der Grundschule abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	
Enthaltung:	1

Im Übrigen soll wie von der Verwaltung dargelegt verfahren werden und für die durch die Schulen beantragten Maßnahmen eine zusätzliche Mittelbereitstellung i. H. v. 76.500 € erfolgen.

Der Schul-A beschließt einstimmig, den Haushaltsplanentwurf 2024 mit den beschlossenen Änderungen in die weitere Beratung zu geben.

#### **zu 4 -- Mitteilungen aus den Schulen**

Herr Westermeyer bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung bei der Planung und Finanzierung des Projekts „Multifunktionsplatz“. Er teilt im Folgenden mit, dass voraussichtlich in den Osterferien der renovierte Grundschul-Altbau in Wellendorf bezogen werden könne. Die offizielle Eröffnungsfeier ist für den 24. Mai 2024 geplant.

Frau Wroblowski bedankt sich für die beschlossene Mittelbereitstellung, um die beantragten Maßnahmen in der Süderbergschule durchführen zu können. Anschließend teilt sie mit, dass nach der Rückkehr zum regulären Schulbetrieb alle Kooperationspartnerschaften so z.B. auch die mit dem Seniorenzentrum Kastanienhof wieder aufgenommen werden konnten. Sie berichtet in diesem Zusammenhang von der Umsetzung weiterer Projekte. Hierzu zählen neben den Aktivitäten für die Indienhilfe u.a. auch die Musicalaufführungen im Sommer/Winter.

Frau Haehnel teilt mit, dass im Herbst 2023 eine Klassenfahrt der Jahrgänge 7 – 10 nach Blériot-Plage stattgefunden habe. Der Austausch mit der Partnerschule in Frankreich soll möglichst noch vertieft werden. Sie berichtet ferner, dass die Weihnachtsshow im vergangenen Jahr gut angenommen worden sei. Im Rahmen der stattgefundenen Schnuppertage wurde Kindern aus den umliegenden Grundschulen die Gelegenheit gegeben, die Oberschule näher kennenzulernen. Aktuell finde eine Skifreizeit statt. Ferner sind in 2024 Klassenfahrten der Jahrgänge 9 und 10 nach Malta bzw. Berlin geplant.

Für den 23.02. wird ein Tag der offenen Tür vorbereitet. Am 7.3. findet wieder eine Ausbildungsmesse statt. Außerdem sei für den Einstieg in den Berufsorientierungsprozess ein Kompetenzfeststellungsverfahren in den Jahrgängen 8 geplant. Sie weist noch kurz auf weitere Aktivitäten (Schulsanitäter, Streitschlichter, Medienscouts) in der Oberschule hin.

Frau Haehnel informiert abschließend über eine Neuerung in der Schulstruktur. Ab dem kommenden Schuljahr werde der Jahrgang 9 und 10 schulzweigbezogen (Hauptschul-/Realschulzweig) unterrichtet.

Herr Breckweg berichtet von dem Resilienzprojekt der Grundschule Borgloh mit der Theaterpädagogischen Werkstatt. Das Kollegium werde an einer entsprechenden Fortbildung teilnehmen. Mit dem Projekt werde auf Auswirkungen der Corona-Pandemie reagiert. Es soll dazu beitragen, entstandene Defizite aufzuarbeiten und Schülerinnen und Schüler für kommende Herausforderungen zu stärken. Für das Lehrerkollegium sind außerdem Fortbildungen zum Thema „Medienkompetenz an Grundschulen“ geplant.

Herr Breckweg trägt ferner vor, dass für die Grundschule Borgloh ein Kinderschutzkonzept unter Beteiligung der Eltern entwickelt werde. Geplant sei zudem eine Teilnahme an der diesjährigen Müllsammelaktion, die Durchführung eines Zirkusprojektes und einer Umweltwoche.

Im Hinblick auf die vorgetragenen Projekte bedankt sich AV Berner für das geleistete Engagement in den Schulen.

## zu 5 --      **Mitteilungen und Anfragen**

a) Auf Anfrage von Frau Rottmann wird mitgeteilt, dass der Schwimmunterricht nach dem coronabedingten Ausfall inzwischen wieder aufgenommen worden sei.

b) Frau Rottmann berichtet von einem Gespräch mit Vertretern der TEN. In diesem Rahmen wurde angekündigt, dass die TEN die geplante Einrichtung des „Grünen Klassenzimmers“ für die GS Borgloh mit einem Betrag i. H. v. 700 € unterstützen möchte.

c) Frau Rottmann weist anschließend noch auf das Buch „Wir verlieren unsere Kinder“ einer Schulleiterin aus Niedersachsen (Silke Müller) hin. In dem Buch werde über digitale Bedrohungen, denen Kinder ausgesetzt sind, aufgeklärt.

d) Herr Brüne trägt vor, dass er sich als neues Ausschussmitglied auf den jeweiligen Homepages über die Schulen in der Gemeinde informiert habe. Dabei sei ihm im Schulprogramm der GS Borgloh eine Formulierung aufgefallen, die möglicherweise falsch ge- deutet werden könnte und deshalb entfernt werden sollte.

Schulleiter Breckweg weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine reine Sachinformati- on handele. Er sagt zu, dass sich der Schulvorstand mit dem Hinweis befassen werde.

e) BM Schewski legt dar, dass der gewünschte Multifunktionsplatz eine Spielflächener- gänzung darstelle. Eine Einzäunung ist nicht vorgesehen. Die Umsetzung des Projekts soll im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Außenanlagen an der Grundschule Wellendorf erfolgen. Die Details werden in Absprache mit der Grundschule Wellendorf und dem Förderverein abgeklärt.

Frau Rottmann richtet in diesem Zusammenhang einen Dank an die Arbeit der Förder- vereine. Ohne das ehrenamtliche Engagement seien manche Vorhaben nicht realisierbar.

f) BM Schewski weist die Schulleiter/Schulleiterinnen auf das Projekt „Kids save lives“ des Notarztes Dr. Atzeni hin. Ziel der Initiative ist es, Lehrer und Schüler in Sachen Wie- derbelebung zu trainieren. Dr. Atzeni bietet hierzu kostenlose Schulungen an. Das Kon- zept sei bereits von zahlreichen Bildungseinrichtungen in der Region aufgegriffen und auf unterschiedliche Weise in den Schulalltag eingebunden worden. Jede Schule könne so- mit zum Erfolg des Projektes beitragen.

g) BM Schewski teilt mit, dass die zwischen den Kommunen und dem Landkreis Osnab- rück neu ausgearbeitete öffentlich-rechtliche Vereinbarung in Bezug auf die ruhende Kreisschulbaukasse und die Schulsachkostenbeteiligung aufgrund der Ablehnung aus einer Gemeinde nicht zustande gekommen ist. Die finanziellen Auswirkungen können noch nicht abgesehen werden.

h) Herr Rüter gibt bekannt, dass sich der Gemeindeelternrat neu formieren und eine Neubenennung des Elternvertreters im Schul-A erfolgen werde. Auch die Benennung eines neuen Schülervertreters stehe noch aus.

gez. Christina Berner  
Vorsitzende

gez. Sigrid Spriewald  
Protokollführerin

gez. Marc Schewski  
Bürgermeister